

5 Auswertung

Die dargestellten Ergebnisse basieren auf der im März und April 2013 von der GVS durchgeführten Verkehrserhebung. Die folgenden Ergebnisse wurden mit Hilfe der von der GVS entwickelten Software FAN FahrgastAnalyse im Nahverkehr® ausgewertet.

Sämtliche Hochrechnungen und Auswertungen erfolgen in FAN FahrgastAnalyse im Nahverkehr® unter Rückgriff auf die einzelnen Interviews und die zugeordneten Hochrechnungsfaktoren, mit abschließender Rundung der Ergebnisse. Aufgrund dessen können die Summen aller sachlich, räumlich oder zeitlich differenzierten Auswertungen von dem Ergebnis der Gesamtauswertung abweichen. Die Abweichung beträgt in der Regel deutlich weniger als ein Prozent.

Die Auswertungen wurden für die Wochentagstypen

- Montag bis Freitag und
- Samstag

vorgenommen.

5.1 Beförderungsfälle

Tabelle 2 zeigt die Linienbeförderungsfälle der 2013 erhobenen Expressfahrten der Linie 716 je Wochentagstyp. Im Gegensatz zur der Erhebung im Oktober 2012 sind die Beförderungsfälle am Tagtyp Montag-Freitag leicht um knapp 2 Persf./d gesunken, während sie am Samstag um gut 4 Persf./d gestiegen sind.

Tabelle 2: Beförderungsfallzahlen

Verkehrsmittel / Zählweise	Montag bis Freitag	Samstag
	[Persf./d]	[Persf./d]
Linienbeförderungsfälle	41,3	16,5

Datengrundlage: Befragungsdaten

5.2 Datengrundlage: Befragungsdaten Direktfahrer, Um- und Übersteiger

5.2.1 Direktfahrer, Um- und Übersteigeranteile

In der Verkehrserhebung sind die in Tabelle 3 zusammengestellten Direktfahrer sowie Umsteiger/Übersteiger auf Busse bzw. den SPNV, bezogen auf die Verkehrsnachfrage im Erhebungsgebiet des VLN, festgestellt worden.

Jeder Beförderungsfall wird in der Regel nur einmal registriert. Ausnahme sind die Personenfahrten, bei denen ein Fahrgast in der Wegekette sowohl innerhalb eines Verkehrsunternehmens um- als auch zusätzlich noch auf ein anderes Verkehrsunternehmen übersteigt. In diesen Fällen handelt es sich sowohl um Um- als auch Übersteiger. Dieser Sachverhalt führt verglichen mit der Gesamtverkehrsnachfrage zu einer Abweichung der Summen in Tabelle 3. Im Vergleich zu 2012 ist der Anteil

der Direktfahrer gestiegen, während der Anteil der Umsteiger auf den SPNV am Bahnhof Wunstorf gesunken ist.

Tabelle 3: Direktfahrer, Um- und Übersteiger nach Wochentagtypen

Direktfahrer/ Umsteiger/ Übersteiger	Montag bis Freitag		Samstag	
	Persf./d	Anteil	Persf./d	Anteil
Direktfahrer	14,1	34%	12,2	74 %
Umsteiger/Übersteiger Bus	2,6	6%	0	0 %
Umsteiger/Übersteiger SPNV	24,6	60%	4,3	26 %

Datengrundlage: Befragungsdaten

5.2.2 Umstieg auf den/vom Schienenverkehr

In Tabelle 4 sind die Start bzw. Zielbahnhöfe der Umsteiger auf den bzw. vom Schienenpersonenverkehr angegeben.

Tabelle 4: Start-/Zielbahnhöfe der Umsteiger am Bahnhof Wunstorf

Start-/Zielbahnhof	Montag - Freitag		Samstag	
	Startbahnhof Wunstorf	Zielbahnhof Wunstorf	Startbahnhof Wunstorf	Zielbahnhof Wunstorf
Hannover Hbf	12,1	10,3	3,2	0,5
Neustadt am Rübenberge	1,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige	0,8	0,5	0,5	0,0

Datengrundlage: Befragungsdaten

5.3 Beförderungsfälle nach Fahrtzwecken

Zur Erfassung der Fahrtzweckstruktur wurden in der Verkehrserhebung zweifach indizierte Fahrtzwecke erhoben, über die jeweils die Tätigkeit am Quellort bzw. am Zielort der einzelnen Fahrt erfasst wurde. Insgesamt wurden für den Quellort und den Zielort die Fahrtzwecke

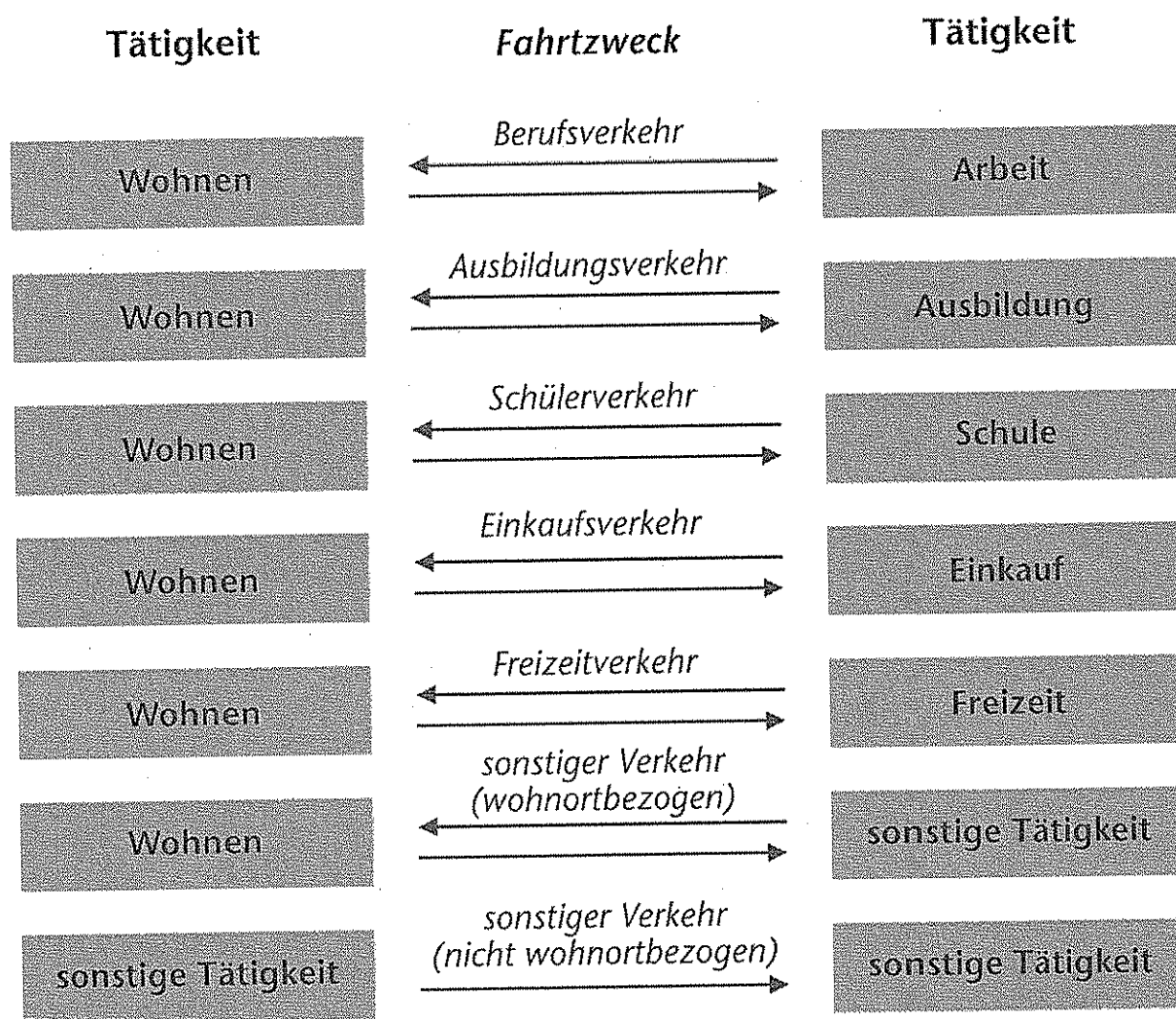
- Arbeit/Beruf,
- Berufsausbildung, Universität/Fachhochschule,
- Schule,
- Wohnung,
- Einkauf/Besorgung,
- Freizeit/Erholung
- und sonstige Tätigkeiten

unterschieden.

Aus der Kombination dieser sieben Tätigkeitsbeschreibungen für den Quell- und Zielort ergeben sich 49 zweifach indizierte Fahrtzwecke. Aus diesen zweifach indizierten Fahrtzwecken sind ausgeprägte systematische Fahrtzweckstrukturen erkennbar. Aus den verknüpften (zweifach indizierten) Tätigkeiten lassen sich sieben einfach indizierte Fahrtzwecke ableiten. Unter wohnortbezogenen Fahrtzwecken werden die Fahrtzwecke verstanden, die von der Wohnung kommen oder zur Wohnung führen.

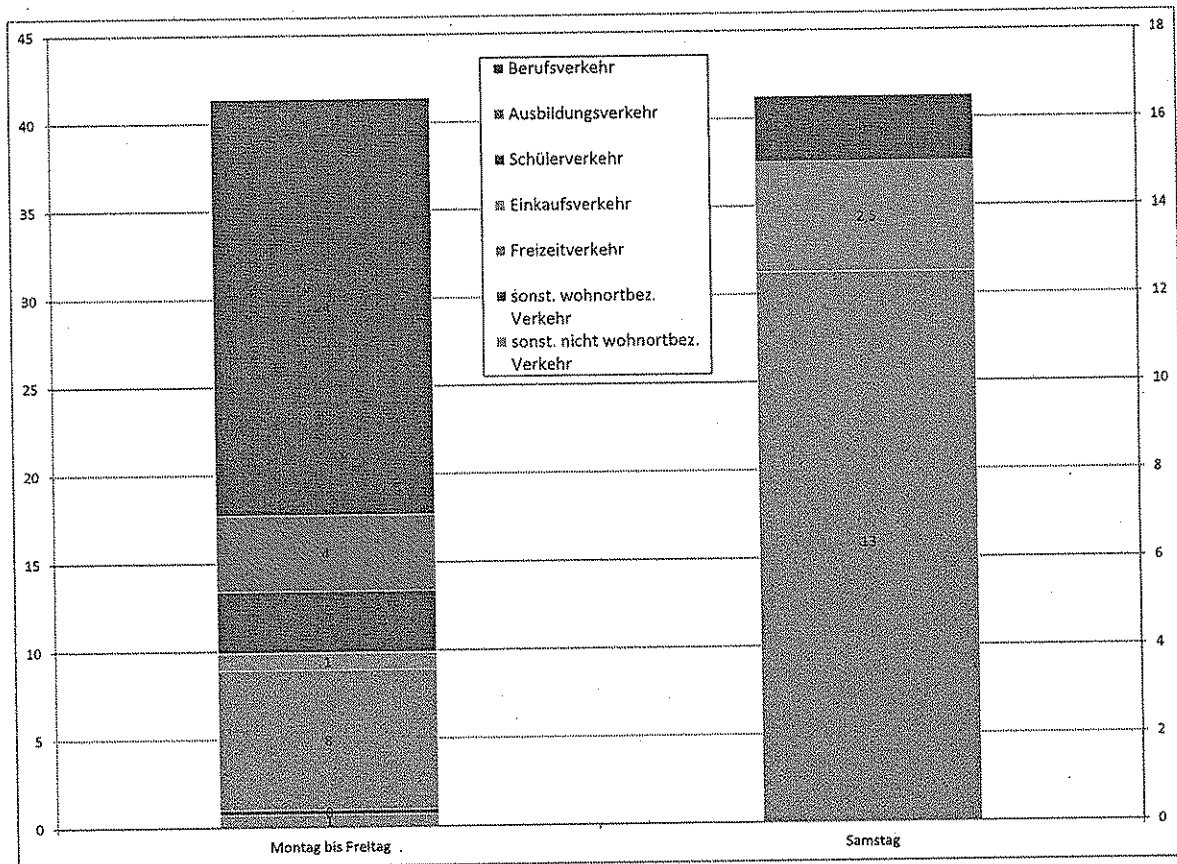
Somit ergeben sich die Abbildung 5 in dargestellten einfach indizierten Fahrtzwecke.

Abbildung 5: Einfach indizierte Fahrtzwecke



Die Aufteilung der Verkehrsnachfrage auf die Fahrtzwecke ist in der folgenden Abbildung und Tabelle dargestellt.

Abbildung 6: Aufteilung der Verkehrsnachfrage differenziert nach Fahrtzweck, Montag bis Freitag und Samstag



Datengrundlage: Befragungsdaten

Tabelle 5: Aufteilung der Verkehrsnachfrage differenziert nach Fahrtzweck, Montag bis Freitag und Samstag

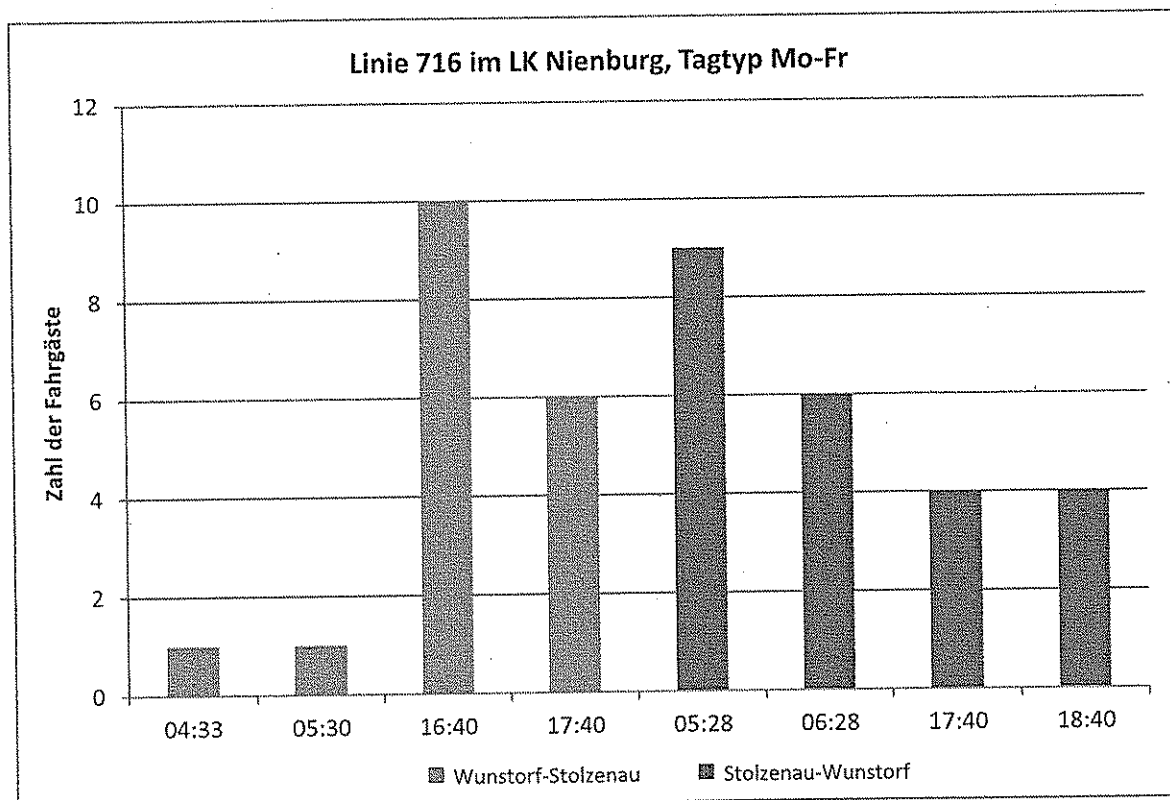
Fahrtzweck	Montag bis Freitag		Samstag	
	Persf./d	Anteil	Persf./d	Anteil
Berufsverkehr	23,6	57 %	1,5	9 %
Ausbildungsverkehr	4,3	10 %	-	-
Schülerverkehr	3,5	9 %	-	-
Einkaufsverkehr	1,0	3 %	2,5	15 %
Freizeitverkehr	7,9	19 %	12,5	76 %
sonst. wohnortbez. Verkehr	0,3	1 %	-	-
sonst. nicht wohnortbez. Verkehr	0,7	2 %	-	-

Datengrundlage: Befragungsdaten

5.4 Beförderungsfälle je Erhebungsfahrt

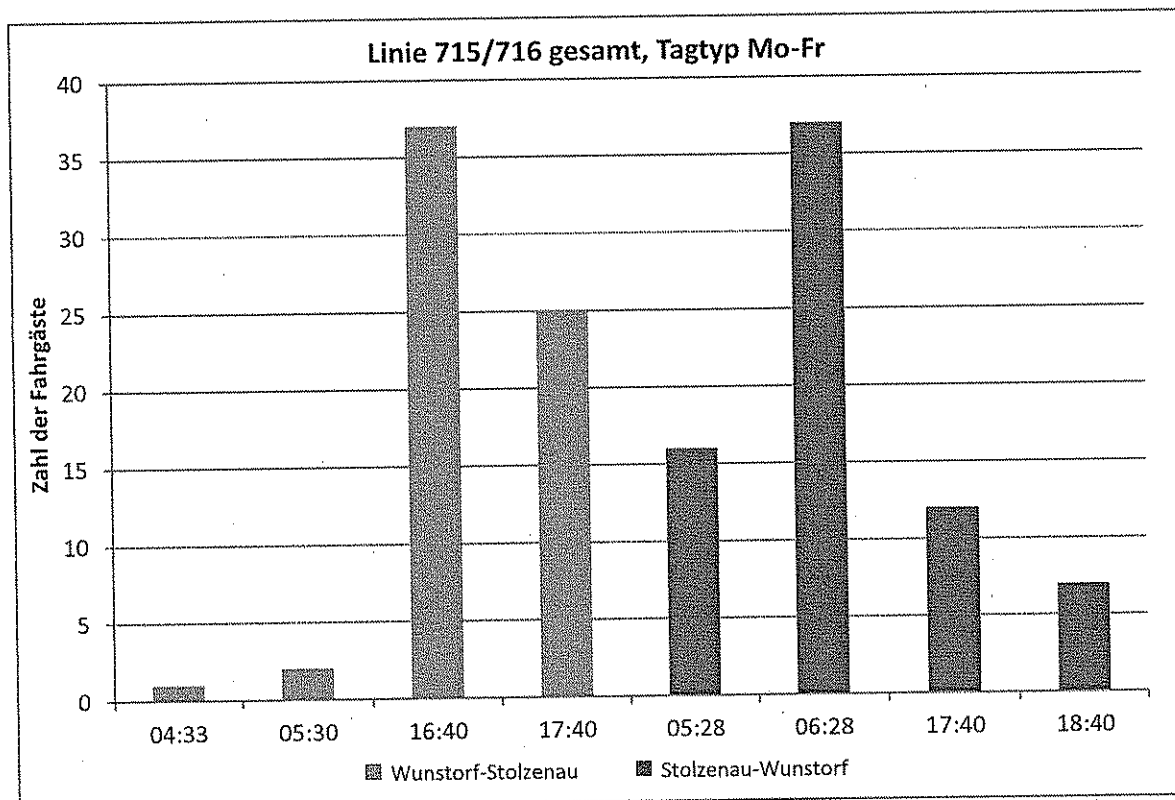
Die nachfolgenden Abbildung 7 und 8 zeigen die durchschnittliche Anzahl der Fahrgäste je Erhebungsfahrt im Erhebungsgebiet des Landkreises Nienburg bzw. im gesamten Streckenverlauf der Linie 715/716.

Abbildung 7: Beförderungsfälle je Erhebungsfahrt im LK Nienburg, Montag-Freitag



Datengrundlage: Zähldaten

Abbildung 8: Beförderungsfälle je Erhebungsfahrt Linie 715/716 gesamt, Montag-Freitag

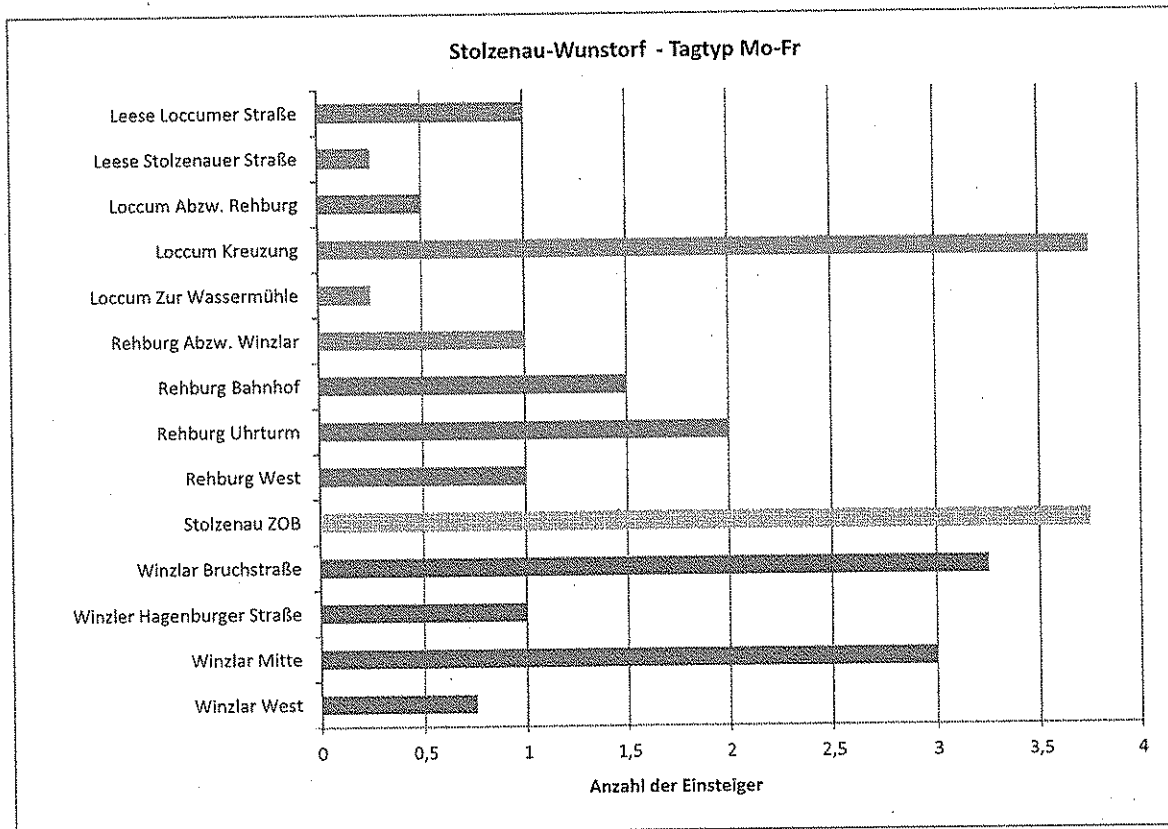


Datengrundlage: Zähldaten

5.5 Beförderungsfälle je Einstiegshaltestelle und -ort

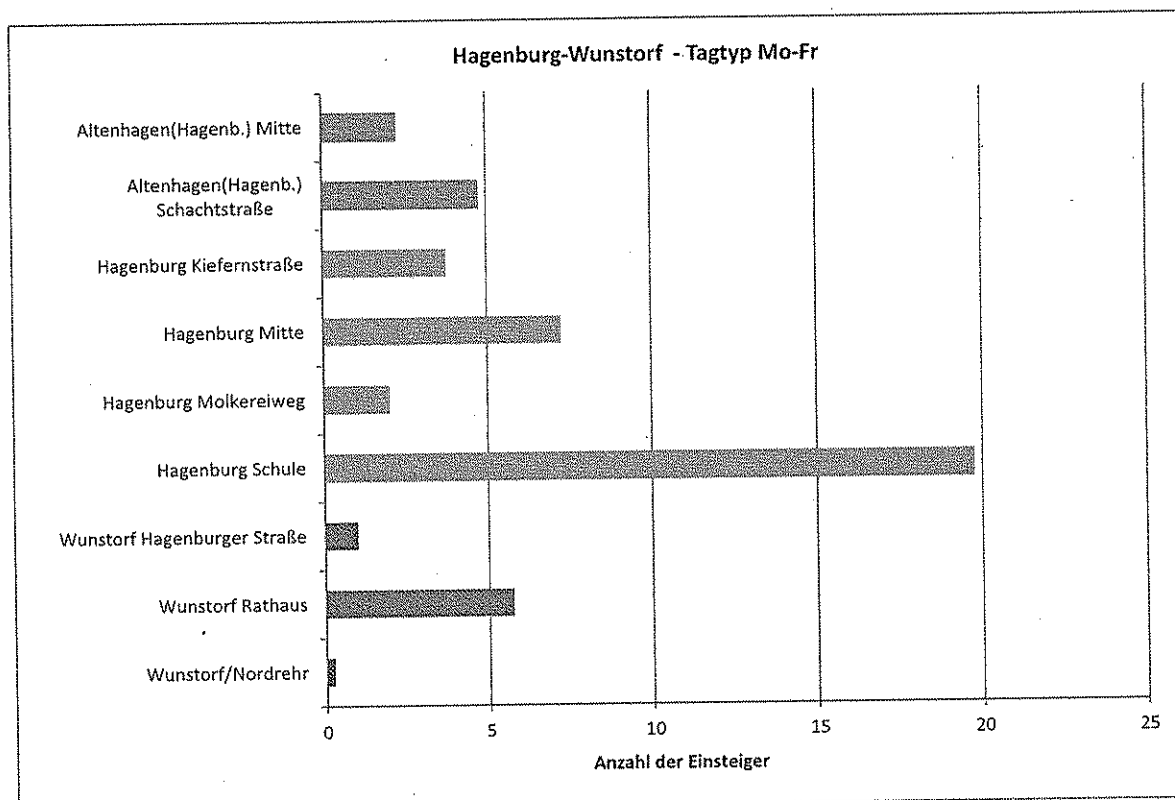
Die nachfolgenden Abbildungen 9, 10 und 11 zeigen die genutzten Einstiegshaltestellen und -orte jener Beförderungsfälle, die in Richtung Wunstorf fahren.

Abbildung 9: Beförderungsfälle je Einstiegshaltestelle im LK Nienburg, Montag-Freitag



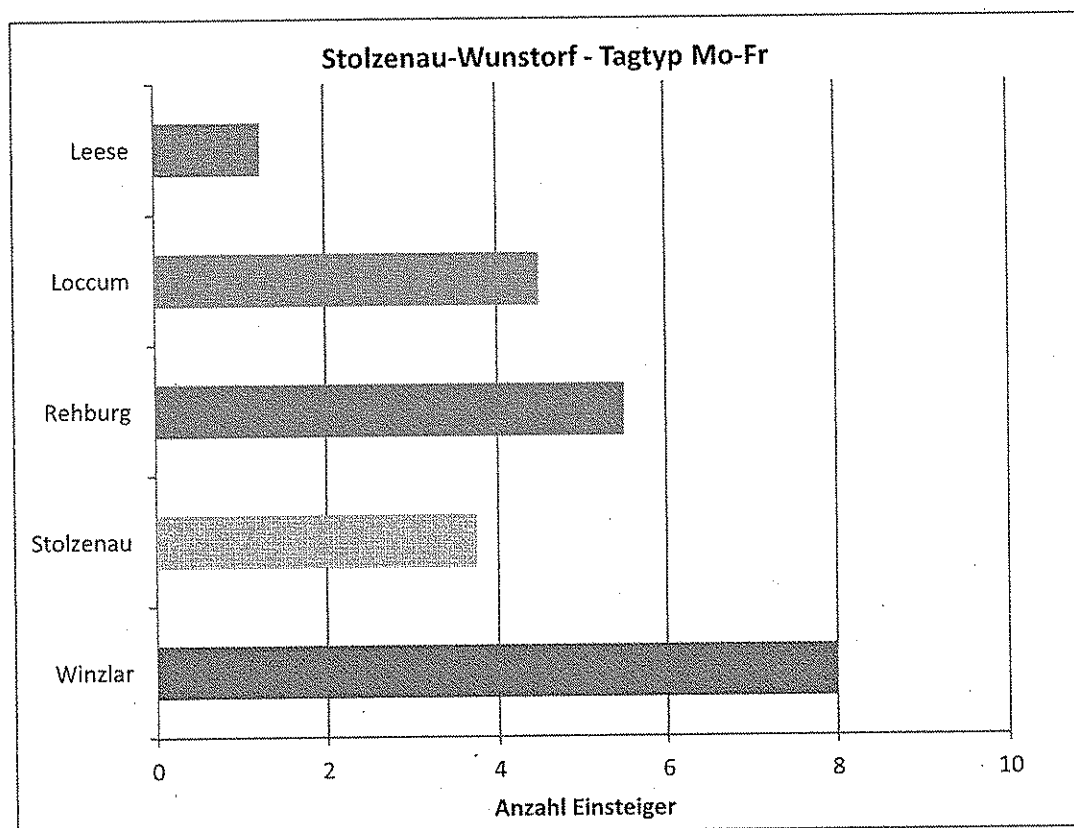
Datengrundlage: Zähldaten

Abbildung 10: Beförderungsfälle je Einstiegshaltestelle außerhalb LK Nienburg, Montag-Freitag



Datengrundlage: Zähldaten

Abbildung 11: Beförderungsfälle je Einstiegsort, Montag bis Freitag



Datengrundlage: Zähldaten

5.6 Fahrkarten

Eine graphische Auswertung der Fahrkartennachfrage erscheint aufgrund des geringen Erhebungsumfangs nicht sinnvoll.

5.7 Alter

Tabelle 6: Altersstruktur der Fahrgäste, Montag bis Freitag und Samstag

Alter	Mo-Fr		Sa	
	Persf./d	Anteil	Persf./d	Anteil
unter 4 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
4 - 14 Jahre	4,0	9,7%	1,5	9,1%
15 - 20 Jahre	7,0	17,0%	5,0	30,3%
21 - 30 Jahre	6,9	16,7%	4,0	24,2%
31 - 40 Jahre	3,5	8,5%	2,5	15,2%
41 - 50 Jahre	14,7	35,6%	1,5	9,1%
51 - 60 Jahre	4,5	10,8%	0	0,0%
über 60 Jahre	0,2	0,5%	2,0	12,1%
Mehrere Angaben	0,5	1,2%	0	0,0%
Gesamt	41,3	100,0%	16,5	100,0%

Datengrundlage: Befragungsdaten

5.8 Kundenzufriedenheit

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitserhebung (vgl. Kapitel 2.3.5) gegeben werden.



Auswertung Fahrgastbefragung

Expressfahrten Linie 715/716 Datenbasis: 72 Bögen

Im Auftrag des
Landkreises
Nienburg/Weser



1 Wie zufrieden sind Sie mit dem neuen Angebot der Expressfahrten auf den Linien 715/716?

Zur Auswahl standen folgende fünf Bewertungen:

vollkommen zufrieden **1** eher zufrieden **2** teils, teils **3** eher unzufrieden **4** vollkommen unzufrieden **5**

Anzahl der Expressfahrten 2,28

Abfahrtszeiten der Expressfahrten morgens 2,32

Abfahrtszeiten der Expressfahrten nachmittags 2,14

Übergang Bus/Zug am Bahnhof Wunstorf: Zuverlässigkeit 1,75

Reisedauer mit den Expressfahrten 1,67

Komfort und Sauberkeit in den Bussen 1,47

2 Gäbe es die Expressfahrten der Linie 715/716 nicht - wie würden Sie Ihre aktuelle Reise durchführen?

49%	Ich würde eine der „normalen“ Fahrten der Linie 715/716 nutzen	18%	Ich würde für eine Teilstrecke ein Auto nutzen
8%	Ich würde andere Buslinien bzw. andere ÖPNV-Routen nutzen	17%	Ich würde für die gesamte Strecke ein Auto nutzen
13%	Ich würde die aktuelle Reise nicht durchführen	4%	Sonstiges: <u>s. Anhang 1</u>

3 Wie könnte das Angebot der Expressfahrten noch verbessert werden? Bitte nur eines der Kästchen ankreuzen:

28%	Spätere Fahrten am Morgen	17%	Fahrkarten; Besseres/einheitliches Angebot für Fahrten in die Region Hannover
32%	Spätere Fahrten am Abend	25%	Sonstiges: <u>s. Anhang 2</u>

4 Noch ein paar Angaben zu Ihnen – bitte zutreffendes ankreuzen:

Was trifft auf Sie zu?

55%	Voll berufstätig	26%	Schüler/Student	0%	Rentner
8%	Teilzeitbeschäftigt	6%	Azubi	1%	Sonstiges

männlich
weiblich
k.A.

Wie häufig nutzen Sie die Expressfahrten der Linie 715/716 pro Woche?

31% An 5 - 6 Tagen 30% An 3 - 4 Tagen 19% An 1 - 2 Tagen 18% seltener



Gesellschaft für Verkehrsberatung
und Systemplanung mbH, Hannover

